

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2019 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Raumplanung	Zeitraum <small>(von bis):</small>	02/2019 - 07/2019
Land:	Italien	Stadt:	Bergamo
Universität:	Università degli studi di Bergamo	Unterrichtssprache:	englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:		x			
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Im November fand bereits eine erste Infoveranstaltung der Fakultät statt, in der Partneruniversitäten vorgestellt wurden. Außerdem wurde über verschiedene Motivationen für ein ERASMUS gesprochen und die Schritte des Bewerbungsverfahrens wurden vorgestellt. Bis Weihnachten musste ich mich dann bewerben und im Februar habe ich die Zusage für Bergamo bekommen.

Die zeitlichen Abläufe waren klar vorgegeben und daher nicht kompliziert. Auch von Bergamo habe ich ziemlich klar gesagt bekommen welche Schritte durchlaufen werden müssen.

Die Zusammenstellung des Stundenplans war allerdings etwas schwieriger. Ich habe in meinem Learning Agreement Raumplanungskurse angegeben, die mir auch bestätigt wurden, allerdings werden diese nur im Wintersemester angeboten. Entsprechend musste ich vor Ort andere Kurse finden. Letztlich hatte ich nicht viele Möglichkeiten. Ich habe Projektmanagement belegt und zwei italienische Sprachkurse was total ok war. Nur etwas schade, dass ich nicht die Möglichkeit hatte Geografiekurse zu belegen. Diese werden an anderen Fakultät angeboten und es war wegen bürokratischen Vorgaben und zeitlichen Überschneidungen in meinem Fall leider nicht möglich.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe mein ERASMUS über die ERASMUS-Förderung, Unterstützung meiner Eltern und Erspartem finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für den Aufenthalt in Italien sind keine besonderen Dokumente nötig, dh ich bin einfach mit meinem Personalausweis gereist.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Vor dem Auslandsaufenthalt habe ich an der TU Dortmund zwei Sprachkurse belegt (A1 und A2).

In Bergamo wird immer eine Woche bevor die Kurse anfangen ein Intensivsprachkurs angeboten. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt diesen zu besuchen. Während dem Semester habe ich dann den B1 Kurs belegt und "Cultura Italiana", was ein zusätzlicher Sprachkurs ist.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin von Köln mit einem Direktflug nach Bergamo geflogen. Von dort konnte ich einfach mit einem Stadtbus ins Zentrum fahren und meine Vermieter waren so nett mich am Bahnhof abzuholen und mir die Wohnung zu zeigen. Zur Einschreibung an der Uni habe ich schon vorab einen Termin in der ersten Woche beim international office bekommen. Dort wurde mir alles weitere erklärt, sowohl Formalitäten der Uni wie auch, dass ich einen "code fiscale" (vergleichbar mit einer Steuernummer) beantragen muss.

Campus (z.B. Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Uni in Bergamo ist keine Campusuni. Die Fakultäten sind an verschiedene Standorte in der Stadt verteilt. Für den Projektmanagementkurs musste ich an die Engineering Fakultät nach Dalmine. Das ist ein Stück auserhalb aber mit dem Bus gut erreichbar. Die Sprachkurse waren an verschiedenen Fakultäten in der Stadt. Da Bergamo relativ klein ist waren diese jedoch fußläufig erreichbar was sehr praktisch war.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Nachdem die Kurswahl doch etwas schwierig war hatte ich "nur" Projektmanagement. Der Kurs setzt sich zusammen aus einem Vorlesungsteil und einer Gruppenarbeit. Die Prüfungsleistung was mit einer Abgabe der Gruppenarbeit, einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung sehr umfangreich, allerdings gab der Kurs auch 11 ECTS.

Für die beiden Italienischkurse hatte ich ebenfalls mündliche und schriftliche Prüfungen sowie eine schriftliche Abgabe von 5 Seiten.

Die Professoren waren alle sehr nett und hilfsbereit und da es viele Kurse in englisch gibt ist kein spezielles Sprachniveau erforderlich.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Es gibt hier einen Accomodation Service der Wohnungen für internationale Studierende anbietet. Darüber habe ich meine Wohnung gefunden was sehr praktisch war. Die Wohnungen werden über ein Onlineportal vermittelt. Es hat eine Weile gedauert bis ich die Zugangsdaten bekommen habe aber dann lief alles sehr schnell und unkompliziert. Die Wohnungen sind voll möbliert.

Was die Mieten betrifft gibt es überwiegend Einheitspreise. Die Doppelzimmer kosten 280 € pro Monat und die Einzelzimmer 350 € pro Monat.

Die Kautions (300€) sollte ich sozusagen als Bestätigung des Mietverhältnisses schon von Deutschland aus überweisen und der Vertrag wurde direkt bei der Ankunft mit der Vermieterin in der Wohnung unterzeichnet.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensunterhaltskosten sind in etwa wie in Dortmund. Lebensmittel sind etwas teurer, dafür werden abends viele Erasmusveranstaltungen angeboten, bei denen es immer Vergünstigungen gibt.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Um nach Dalmine zu kommen benötigt man ein Busticket das man monatlich kauft (25 €).
Ansonsten bräucht man in Bergamo eigentlich kein ÖPNV, weil alles sehr gut fußläufig erreichbar ist.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

In Bergamo gibt es die beiden Erasmusorganisationen AEGEE und ESN. Diese bieten viele Veranstaltungen an, wodurch es einfach ist in Kontakt mit andern internationalen Studierenden zu kommen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Bergamo ist eine wunderschöne kleine Stadt mit unzähligen Bars und Cafès in denen sich überwiegend das Leben abspielt. Clubs gbt es nicht so viele aber an den Wochnenden kann man auf jedenFfall auch feiern gehen.

Kulturell bietet die Stadt einiges durch die historische Oberstadt mit vielen Plätzen, Kirchen und einer Burgruine. Es gibt ein Kino, open air Kinoveranstaltungen im Sommer sowie einige Museen. Außerdem kann man mit dem Zug viele Tagesausflüge in benachbarte Städte wie Mailand, Brescia oder Verona machen und die Seen (Comersee, Gardasee, Iseosee) sind auch gut zu erreichen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe hier kein Auslandskonto eröffnet, sonder alles mit meiner Kreditkarte gezahlt was ohne Probleme geklappt hat.

Eine Auslandsversicherung habe ich abgeschlossen und mich dafür von meiner Krankenversicherung beraten lassen.

Das Internet zahlt man über den Accomodationservice und mein Handyvertrag hab ich auch ganz normal weiterlaufen lassen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!